



Amtsgericht Wedding
Abteilung 15a
Brunnenplatz 1
13357 Berlin

Berlin, den 08.09.11

Geschäftszeichen 15a C 162/11

STELLUNGNAHME

zu der Erwiderung Frau Dr. [REDACTED] vom 25.07.11

1. **Hiermit beantrage ich, die Klage abzuweisen.** Entgegen den Aussagen ihrer Erwiderung hat Frau Dr. [REDACTED] durch ihr unprofessionelles Verhalten gegen ihre vertraglichen Pflichten verstoßen und die Verwirklichung der Zwecke meines Unternehmens zerrüttet. Um Frau Dr. [REDACTED]s Fehler zu beheben, hat eine andere Mitarbeiterin 70 Stunden aufgewendet, was mich €1.457,83 Zzgl. 19% MwSt. €276,99 = insgesamt €1.734,82 gekostet hat [ANLAGE 1: [REDACTED] ZUSATZAUFGABE „COMMON PROJECT LIST:“ RECHNUNGEN 01. APRIL 2011, 02. MAI 2011, 07. JULI 2011]. *Unter Anrechnung ihres Anspruchs von €833,00 schuldet sie somit der APRA Foundation gemeinnützige GmbH noch €901,82.* Ich entscheide mich gerade, ob ich diese rechtliche Summe von ihr verlangen werde.

2. Tatsache ist,

2.1. daß Frau Dr. [REDACTED] im Februar 2011 den von mir mehrmals erteilten Auftrag nicht ausgeführt hat, und

2.2. daß ich sie mit ihrer tatsächlichen Tätigkeit während dieser Zeit nicht beauftragt habe.

Frau Dr. [REDACTED] bestreitet (2.1) nicht, daß sie meinen mehrmals gegebenen Auftrag ignoriert hat. Sie bestreitet auch nicht, daß sie mich über ihre absichtliche Vernachlässigung nicht informiert hat. Außerdem bestreitet sie nicht, daß sie statt dessen zwei andere, selbst angelegte Projekte ausgeführt hat, die sie dennoch nicht im Stundenprotokoll eingeschrieben hat [WIDERSPRUCH, 13.07.11, Paragraph 6].

3. Aber Frau Dr. [REDACTED] bestreitet (2.2) in Paragraph 2 oben. Sie behauptet, daß sie doch ihre „vertraglich vereinbarten Pflichten“ erfüllt habe, in dem sie sich um die Emails gekümmert habe. Zum Beweis dafür zitiert sie aus dem Handbuch: „Es ist die Verantwortung der Direktorin, alle hereinkommende Korrespondenz jeder Art an das entsprechende APRA Personal weiterzuleiten, es mit ihm oder ihr zu besprechen, einen Plan zu formulieren wie damit umgegangen werden soll und das resultierende Projekt bis zu seiner Vollendung zu beaufsichtigen. ... Diese Aufgaben müssen jeden Tag erledigt werden.“ Das heißt, sie argumentiert, daß ich sie mit dem, was sie im Februar 2011 getan hat, indirekt, durch den Werkvertrag und das Handbuch, doch beauftragt habe. Einerseits setzt sie also meine gegebene Aufträge mit dem gleich, was in ihrem Werkvertrag und im APRA-Handbuch steht. Auf der anderen Seite vermutet sie aber, daß sie frei ist, meine expliziten Aufträge zu ignorieren, um ihren vertraglichen Pflichten zu erfüllen. Diese zwei Behauptungen kollidieren mit einander, und beide sind falsch.

4. *Bestimmte Aufträge sind nicht mit allgemeinen vertraglichen Verpflichtungen gleichzusetzen.* Erstere sind die spezifischen Weise, wodurch Letztere unter bestimmten Bedingungen erfüllt werden. Im Handbuch lautet es auch, zum Beispiel: „Dennoch sollte die Direktorin [...] mit allen Aufgaben und Verfahren, die hier beschrieben sind, voll vertraut sein, da die Direktorin all diese beaufsichtigen muß usw.“ [ANLAGE 2: COMPREHENSIVE MANUAL, S. 7]. Das kann natürlich *nicht* bedeuten, daß ich Frau Dr. [REDACTED] in Februar 2011 beauftragt habe, buchstäblich alle APRA-Aufgaben und -Verfahren zu beaufsichtigen. Das wäre physisch unmöglich gewesen, all dies simultan, innerhalb eines Monats zu schaffen, auch wenn sie 20 oder 40 statt 10 Stunden pro Woche gearbeitet hätte. Denn alle APRA-Aufgaben und -Verfahren kommen nicht simultan in Gang. Wie schon geschildert [WIDERSPRUCH, 13.07.11, Paragraph 2], bestehen diese Verpflichtungen nicht gleichzeitig und dauernd, sondern intermittierend, gemäß den Ereignissen, die passieren, weshalb ich als Geschäftsführerin bestimme, was benötigt wird.

Tel: +49 (0) 30 3060-8911
Fax: +49 (0) 30 3060-8940
Reinickendorfer Straße 117
13347 Berlin
Germany

VAT/USt I.D. #DE 254 412 398
HRB 124875 B
Berliner Sparkasse
Konto Nr. 1360 4325
BLZ 100 500 00

5. In ähnlicher Weise könnte Frau Dr. ██████s Zitat in Paragraph 3 oben doch *nicht* bedeuten, daß ich sie in Februar beauftragt habe, buchstäblich jeden Tag *selbst* „alle hereinkommende Korrespondenz jeder Art an das entsprechende APRA Personal weiterzuleiten, es mit ihm oder ihr zu besprechen, einen Plan zu formulieren wie damit umgegangen werden soll und das resultierende Projekt bis zu seiner Vollendung zu beaufsichtigen.“ Auch dies wäre physisch unmöglich gewesen. Denn all diese Aufgaben kommen ebenfalls nicht simultan in Gang. Dieses Zitat, genau wie das in Paragraph 4 oben, beschreibt keine bestimmte, zeitbegrenzte Aufgabe, auf der sie buchstäblich jeden Tag achten müsse; sondern einen allgemeinen, langfristigen, vierteiligen Arbeitsablauf. Verschiedene Arbeitsgänge, d.h. Teile dieses Gesamtablaufs, müssen oftmals delegiert oder übertragen oder vorübergehend beiseite gelegt werden, wenn wichtigeren spezifischen Anforderungen unter bestimmten lokalen Umständen das so verlangen. Denn **Vertragliche Pflichten bestimmen nicht, wie genau man in einer bestimmten Situation handelt; sondern die allgemeinen Forderungen, unter denen man handelt, und die den Job definieren.**

6. Hier widerspricht Frau Dr. ██████s Zitat ihrem eigenen Verhalten:

6.1. Sie hat zwar anstelle der Aufgabe, sich um die Emails zu kümmern, bestimmte andere Aufgaben mehrmals täglich erledigt oder die Bearbeitung der Emails vorübergehend unterbrochen. Das zeigt sich in ihren beiden Stundenprotokollen, die belegen, daß sie am Montag 31.01.2011 [WIDERSPRUCH 13.07.2011, ANLAGE 19], Freitag 11.02.2011, Dienstag 22.02.2011, und Mittwoch 23.02.2011 [WIDERSPRUCH 13.07.2011, ANLAGE 13] doch auf keinen Emails geantwortet hat.

6.2. Sie hat sowohl diese Aufgabe als auch alle anderen tatsächlich schon oftmals delegiert. Für ihre Elternzeit ab July 2009 hat sie zuerst alle ihre Aufgaben für drei Monaten bis Oktober 2009 an zwei anderen Mitarbeiterinnen delegiert [ANLAGE 3: PROJEKT LISTE 11.05.09, SEITE 10, BERICHT VOM 06.04.09 UND 11.05.09, SEITE 10]. Danach hat sie die Hälfte davon für ein Jahr bis Juli 2010 delegiert [ANLAGE 4: Projektlist 26.06.09, SEITE 10-11]. Dann hat sie alle Aufgaben bis Januar 2010 delegiert [ANLAGE 5: EMAIL KORRESPONDENZ VOM 13. BIS 14.09.09]. Dann hat sie alles bis April 2010 delegiert [ANLAGE 6: EMAIL KORRESPONDENZ VOM 10.11.09]. Dann hat sie alles bis September 2010 delegiert [ANLAGE 7: EMAIL KORRESPONDENZ VOM 08.01.10 UND 13.01.10]. Ihre Behauptung, „Bis zum Ende meiner Tätigkeit hatte ich alleinigen Zugriff auf diese Adresse usw.“ ist einfach falsch. Weil Frau ██████ ihre Vertretungsdirektorin gewesen war, hätte Frau Dr. ██████ in Februar 2010 die Emails genau so leicht und reibungslos delegieren können, wie sie fünfmal davor delegiert hatte. Es war auch ihre Pflicht, dies erforderlichenfalls zu tun, um den von mir erteilten Auftrag auszuführen.

7. Im Vergleich zu vertragliche Pflichten, *sind Aufträge diejenigen Projekten und Aufgaben, die eine/le Geschäftsführer/in für gegebene Zeiträume und unter gegebenen Umständen als notwendig erachtet und den Beauftragten erteilt, und durch welche sie in einem bestimmten gegebenen Zeitraum ihre vertraglichen Pflichten erfüllen.* Frau Dr. ██████ war also *nicht* frei, meinen erteilten Auftrag zu ignorieren, um ihre vertraglichen Pflichten zu erfüllen. Denn *ihre vertragliche Pflicht bestand genau darin, meinen erteilten Auftrag in diesem Zeitraum auszuführen.*

8. In dieser Weise sind die Anforderungen Frau Dr. ██████s Position nicht verschieden von denen der Position eines Kunsthändlers, Architekten, oder Webmasters. Eine Kunsthändlerin ist vertraglich verpflichtet, meine Kunstwerke auszustellen. Aber das könnte natürlich nicht bedeuten, daß sie buchstäblich die Werke dauernd jeden Tag, jeden Monat ausstellen müßte. Und wenn ich sie damit beauftrage, ein Kunstwerk an einem bestimmten Sammler zu verkaufen, darf sie nicht diesen Auftrag ignorieren, um während dieses Zeitraums das Inventar zu revidieren. Ein Architekt ist vertraglich verpflichtet, mein Haus zu renovieren. Aber das könnte nicht bedeuten, daß er buchstäblich jeden Tag, ständig im Haus herumverbessern müßte. Und wenn ich ihn damit beauftrage, meine Vorstellung des Hauses in genehmigungsfähigen Planungen zu verwirklichen, darf er nicht diesen Auftrag ignorieren, um während dieses Zeitraums einen Stuckateur auszusuchen. Ein Webmaster ist vertraglich verpflichtet, die APRAF Foundation Website zu überwachen. Aber das könnte nicht bedeuten, daß er buchstäblich jeden Tag jede Seite überwachen müßte. Und wenn ich ihn damit beauftrage, eine neue, von mir entworfene Seite hochzuladen, darf er diesen Auftrag nicht ignorieren, um während dieses Zeitraums neue Zugangsdaten aufzubauen. In ähnlicher Weise können Frau Dr. ██████s vertragliche Pflichten nicht implizieren, daß sie meine explizite Aufträge ignorieren darf, um diese Pflichten zu erfüllen. *Wenn der erteilte Auftrag nicht ausgeführt wird, werden die relevanten vertraglichen Pflichten nicht erfüllt.*

9. *Dann wird die Verwirklichung der Zwecke des Unternehmens zerrüttet.* Ich habe die APRA Foundation gegründet, um meine Vermächtnis, Ziele und Werte, wofür ich stehe, zu fördern. Ich versuche sie durch die in Auftrag gegebenen Tätigkeiten, Projekten, und Aufgaben der Stiftung zu verwirklichen. Weil das *meine* Werten, Ziele, und Projekten sind, können sie gar nicht verwirklicht werden, ohne die erteilten Aufträge, durch welche ich sie Schritt für Schritt, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Freiberuflern unter verschiedenen Umständen, konkretisiere. Wie sollen sie denn sonst konkretisiert werden, wenn diejenigen, die ich beauftrage, meine Aufträge ignorieren? In dem sie den Arbeitsauftrag, die Projektlisteneinträge zu identifizieren, ignorierte, hat Frau Dr. ██████ mein explizites Ziel, die Geschichte der APRA Foundation in Deutschland zu bewahren und sowohl für das Personal als auch für Forscher klar, schnell und effizient zugänglich zu machen, bewußt sabotiert.

10. Frau Dr. [REDACTED]s These, daß sie ihre vertraglichen Pflichten erfüllt hat, in dem sie meinen Auftrag ignoriert hat, ist lächerlich. Ähnlich wie ihr unangemessen buchstäbliches Verständnis von dem Zitat in Paragraph 3 oben, und auch wie ihre Behauptung, ich hätte sie anweisen müssen, die Autoren der Einträge in die Projektliste zu identifizieren (als ob sie diese Einträge hätte richtig überwachen oder verwenden können, ohne zu wissen, wer sie vorgenommen hat), denkt Frau Dr. [REDACTED] in all diesen Fällen nicht wie die hochkompetente, erfahrene und ausgeglichene Direktorin, die für mein Archivs mehr als ein Jahr vor ihrer Elternzeit gearbeitet hatte. Sowohl mit ihrem Benehmen in Februar 2011 als auch mit dieser Klage, verhält sie sich wie eine ratlose Praktikantin, der jeder Schritt angewiesen, erklärt und überwacht werden muß, weil ihr die entwickelte Urteilskraft fehlt, ihr Arbeitsumfeld zu begreifen und ihre Aufgaben umsichtig zu priorisieren. Dieser Zustand wurde aus ihrer freiwilligen Wahl erzeugt, keine hinreichende Pause von der Arbeit zu machen, um sich völlig in aller Ruhe von ihrer Krankheit zu erholen. *Dafür bezahle ich auch nicht.*

Noch einmal beantrage ich hiermit, die Klage abzuweisen.

Hochachtungsvoll

Adrian M. S. Piper
Geschäftsführerin

IN ROT MARKIERTE ANLAGE ÜBERSETZUNGEN

ANLAGE 1: FEE ALTMANN ZUSATZAUFGABE „COMMON PROJECT LIST:“ RECHNUNGEN 01. APRIL 2011, 02. MAI 2011, 07. JULI 2011

Englisch	Deutsch
Schon auf Deutsch geschrieben.	

ANLAGE 2: COMPREHENSIVE MANUAL, SEITE 7

Englisch	Deutsch
However, the Director ... should be fully conversant with all tasks and procedures outlined here, since the Director must supervise all of them etc.	Dennoch sollte die Direktorin [...] mit allen Aufgaben und Verfahren, die hier beschrieben sind, voll vertraut sein, da die Direktorin all diese beaufsichtigen muß usw.

ANLAGE 3: PROJEKT LISTE 11.05.09, SEITE 10, BERICHT VOM 06.04.09 UND 11.05.09, SEITE 10 [VON ADRIAN PIPER EINGETRAGEN]

Englisch	Deutsch
06.04.09: [REDACTED] suggests dividing her work into 2 parts: A) project lists, first correspondence, delegating projects, B) executing projects. Annette, Lisa and [REDACTED] will figure out how to do it best. 11.05.09: Lisa will do (A) 10 hours/week while [REDACTED] is away July, August [while APRA closed], September; Annette will do (B) 10 hours a week from July 2009 to July 2010 when [REDACTED] can return full time.	06.04.09: [REDACTED] schlägt vor, ihre Arbeit in zwei Teilen aufzuteilen: A) Projekt Listen, erste Korrespondenz; B) Projekten ausführen. Annette, Lisa und [REDACTED] werden ergründen, wie das am besten zu tun ist. 11.05.09: Lisa wird (A) 10 Stunden pro Woche machen, während [REDACTED] Juli, August [während der Schließzeit von APRA], September abwesend ist; Annette wird (B) 10 Stunden pro Woche machen, ab Juli 2009 bis Juli 2010 wenn [REDACTED] in Vollzeit zurückkehren kann.

ANLAGE 4: PROJEKT LISTE 26.06.2009, SEITEN 10-11: BERICHTEN VON 04.06.09, 22.04.09, UND 25.06.09 [VON [REDACTED] EINGETRAGEN]

Englisch	Deutsch
06.04.09: [REDACTED] suggests dividing her work into 2 parts: A) project lists, first correspondence,	06.04.09: [REDACTED] schlägt vor, ihre Arbeit in zwei Teilen aufzuteilen: A) Projektlisten, erste

<p>delegating projects, B) executing projects. Annette, Lisa and [REDACTED] will figure out how to do it best. 22.04.09: From July on [REDACTED]'s job will be divided in A) First contacts through the mail contact@adrianpiper.com and project lists (10 hours) B) Projects that results from the requests (10 hours) Lisa will do A) for a short period <u>until I [i.e. [REDACTED]] return hopefully in October 2009</u> <u>Annette will do B) for one year until our daughter can go to Kita.</u> 25.06.09: APRA Primary Dealer of my [Adrian's] artwork will be divided equally between Lisa and Annette and both will work jointly on any sales that come in directly to APRA.</p>	<p>Korrespondenz; B) Projektdurchführung. Annette, Lisa und [REDACTED] werden ergründen, wie das am besten zu tun ist. 22.04.09: Ab Juli wird [REDACTED]'s Job wie folgt geteilt: A) Erste Kontakte durch die Email-Adresse contact@adrianpiper.com und Projektlisten (10 Stunden) B) Projekte, die sich aus den Anträgen ergeben (10 Stunden) Lisa wird A) für kurze Zeit machen, <u>bis ich [d.h. [REDACTED]] hoffentlich in Oktober 2009 zurückkomme</u> <u>Annette wird B) für ein Jahr machen, bis unsere [d.h., [REDACTED]s & [REDACTED]s] Töchter in die Kita gehen kann.</u> 25.06.09: die primäre APRA-Kunsthändlerin meiner [Adrians] Kunstwerke wird zu gleichen Teilen zwischen Lisa und Annette aufgeteilt, und beide werden gemeinsam jegliche Direktverkäufe bearbeiten, die von APRA realisiert werden.</p>
--	--

ANLAGE 5: EMAIL KORRESPONDENZ VOM 13. BIS 14.09.09

Englisch	Deutsch
<p>13.09.09: Dear [REDACTED], I've been cc-ing you on e-mails lately because I noticed that Vivian did so. Does that mean you're coming back in October for 10 hours a week? I hope so. We really miss you! Please let me know, as I should then send you some documents before I leave for Groningen on Wednesday. Thanks and best, Adrian</p>	<p>13.09.09: Liebe [REDACTED], I habe Dir neulich Kopien von den Emails geschickt, weil ich bemerkt habe, daß Vivian das getan hat. Bedeutet es, daß Du in Oktober für 10 Stunden pro Woche zurückkommst? Ich hoffe so. Wir vermissen Dich sehr! Bitte sag mir Bescheid, da ich Dir dann einige Unterlagen zuschicken sollte, bevor ich Mittwoch nach Groningen abreise. Vielen Dank und liebe Grüße, Adrian</p>
<p>14.09.09: Dear Adrian, thanks for your mail. I talked to Lisa and I had time to think about the situation and came to the conclusion that I feel I could not be as reliable as I should be and want to be in my position at APRA at the moment. Lisa said she could continue to do the half of my job she has taken on. <u>That means I would like to stay at home until the end of the year and take care of my kids.</u> I hope this is all right with you and I am looking forward to be working for you again next year. Best, [REDACTED]</p>	<p>14.09.09: Liebe Adrian, danke für Deine Mail. Ich habe mit Lisa gesprochen, und ich hatte Zeit, über die Situation nachzudenken, und bin zu dem Schluß gekommen, daß ich momentan nicht so zuverlässig sein könnte, wie ich in meiner Position bei APRA sollte und will. Lisa meint, sie könnte meinen halben Jobs, den sie übernommen hat, weiter machen. <u>Das bedeutet, ich möchte bis zum Ende des Jahres zu Hause bleiben, und für meine Kinder sorgen.</u> Ich hoffe, Du bist damit einverstanden, und ich freue mich darauf, für Dich nächstes Jahr wieder zu arbeiten. Liebe Grüße, [REDACTED]</p>
<p>14.09.09: Of course it is, [REDACTED]. I completely understand (even though <i>we really miss you!!!</i>). We'll all look forward to seeing you again at the New Year. Meanwhile, please give your two beautiful angels a big hug for me. Best, Adrian</p>	<p>14.09.09: Selbstverständlich ist es in Ordnung, [REDACTED]. Ich verstehe das vollkommen (auch obwohl <i>wir Dich wirklich vermissen!!!</i>). Wir alle freuen uns darauf, Dich im neuen Jahr wiederzusehen. Bis dahin umarm bitte Deine zwei schönen Engel für mich. Liebe Grüße, Adrian</p>

ANLAGE 6: EMAIL KORRESPONDENZ VOM 10.11.09

Englisch	Deutsch
<p>Dear Adrian, I hope you are well and the work at APRA is going smoothly. Unfortunately sleep is not what Alice is very interested in. She wakes up every night in a rhythm of 1 or 2 hours and does not sleep much during day time and if not very reliably. This was very different when Yva was a baby. After 3 months now of disrupted sleep I am very tired. My midwife and doctor said there is not much I can do at the moment, only when they are about 7 month babies can be taught to sleep, which I am looking forward to as worn out as I am now. I hope you understand that under these circumstances I will not be able to return to work for you in January. Instead I would very much like to concentrate to work on the lecture and <u>start to work for you again in April.</u> Best, [REDACTED]</p>	<p>Liebe Adrian, ich hoffe, es geht Dir gut und daß die Arbeit bei APRA auch gut läuft. Leider ist Alice an Schlafen gar nicht interessiert. Sie weckt jeder Nacht auf, in einem Rhythmus von 1 oder 2 Stunden, schläft während des Tages nicht viel, und wenn doch, so nicht zuverlässig. Bei Yva als Baby war es ganz anders. Nach drei Monaten unterbrochenem Schlafen bin ich sehr müde. Meine Hebamme und Ärztin meinen, im Moment kann ich nicht viel dagegen tun. Erst wenn sie ungefähr 7 Monaten alt sind, können Babys beigebracht werden zu schlafen – worauf ich mich freue, so erschöpft bin ich jetzt. Ich hoffe, Du verstehst, daß ich unter diesen Umständen nicht im Januar nicht zur Arbeit bei Dir zurückkehren kann. Statt dessen möchte ich auf den Vortrag konzentrieren, und <u>mit der Arbeit bei Dir wieder in April anfangen.</u> Liebe Grüße, [REDACTED]</p>
<p>Oh, [REDACTED], I'm so sorry to hear about this. Of course I understand, and yes, we'll figure out a way to make do until April – even though we really miss you!!! But I know how you must feel: We're just finishing up dealing with an Umsatzsteuerprüfung at the moment, and that has caused me several sleepless nights in a row. So I definitely agree that you must take care of yourself and rest as much as possible until you can teach Alice how to sleep more regularly and get more sleep yourself. Please stay in touch and let me know how you're doing. I'm thinking about you and wishing you and your family all the very best. Adrian</p>	<p>Ach, [REDACTED], es tut mir so leid, dies zu hören. Selbstverständlich verstehe ich, und ja, wir finden eine Lösung, es bis April es zu schaffen – wenngleich wir Dich wirklich vermissen!!! Aber ich kann nachvollziehen, wie Du Dich fühlen mußt: Wir sind im Moment gerade dabei, eine Umsatzsteuerprüfung zu bewältigen, und sie hat mir etliche schlaflose Nächte hintereinander bereitet. Ich stimme also ausdrücklich zu, daß Du für Dich sorgen und Dich so viel wie möglich ausruhen mußt, bis Du Alice beibringen kannst, regelmäßiger zu schlafen und selbst mehr schlafen kannst. Bitte bleib in Kontakt und sag mir Bescheid, wie es Dir geht. Ich denke an Dich, und wünsche Dir und Deiner Familie das Allerbeste. Adrian</p>

ANLAGE 7: EMAIL KORRESPONDENZ VOM 08.01.10 UND 13.01.10

Englisch	Deutsch
<p>08.01.10: Dear [REDACTED], I hope you're well and that you and your family had a great holiday. We should meet soon to talk about your return in April. There are A LOT of changes to tell you about. I am going to update the Manual with some of them ASAP, but we should probably meet before that anyway. Also, we now have a whole new team that is really fantastic and works extremely well and efficiently together – you're going to be very happy. It would be great if you could meet them before you start back. We're planning a dinner soon to celebrate launching the Foundation, getting the announcements out under</p>	<p>08.01.10: Liebe [REDACTED], Ich hoffe, es geht Dir gut, und daß Du und Deiner Familie einen großartigen Urlaub gehabt hattet. Wir sollten uns bald treffen, um Deine Rückkehr in April zu besprechen. Es gibt VIELE Änderungen zu erzählen. Ich bringe das Handbuch damit so bald wie möglich auf den neuesten Stand, aber wir sollten uns vorher auf jeden Fall treffen. Wir haben auch ein ganz neues Team, das wirklich fantastisch ist, und das äußerst gut und effizient zusammen arbeitet – Du wirst sehr glücklich sein. Es wäre großartig, wenn Du sie alle kennenlernen</p>

<p>the deadline (a HUGE task), and the publication of Tish's first book. Would you like to come? The treat is on me.</p> <p>Also, we should talk about the conditions under which you're returning, because <u>who is substituting for you while you're on leave, needs to make plans. I told her about your wish to come back for 10 hours a week until Alice is in the Kita. will help you get re-acclimated and update you on the new procedures, in addition to helping with your projects. Do you have an estimate of how long you will want to stay at 10 hours before going back to 20? This would be useful for to know, so she can plan when to send out job applications. I think you will like her a lot – she's very nice, very smart, very experienced in management. But we miss you and want you back!</u></p> <p>Best, Adrian</p>	<p>könntest, bevor Du wieder anfängst. Wir haben vor, ein Abendessen zu veranstalten, um das Anfahren der Stiftung, die rechtzeitige Herausgabe der Bekanntmachungen (eine RIESIGE Aufgabe), und die Veröffentlichung von Tishs ersten Buches zu feiern. Möchtest Du mitkommen? Ich lade euch ein.</p> <p>Wir sollten auch die Bedingungen besprechen, unter welchen Du zurückkehrst, weil <u>Deine Vertretungsdirektorin, planen muß. Ich habe ihr davon erzählt, daß Du 10 Stunden pro Woche arbeiten möchtest, bis Alice in der Kita ist. wird Dir dabei helfen, das Du Dich wieder akklimatisierst, Dich über die neue Verfahren informieren, und zusätzlich Dir mit Deinen Projekten helfen. Kannst Du einschätzen, wie lange Du bei 10 Stunden bleiben willst, bevor Du zu 20 zurückkommst? Dies wäre für Fee nützlich zu wissen, damit sie planen kann, wann sie sich für andere Jobs bewerben sollte. Ich glaube, Du wirst sie sehr gern haben – sie ist sehr nett, sehr klug, sehr erfahren in Verwaltung. Aber wir vermissen Dich und wollen Dich zurück!</u></p> <p>Grüße, Adrian</p>
<p>13.01.10: Dear Adrian, thanks for your mail. We had a great time with our families over Christmas.</p> <p>I could not answer you straight away, because I needed to talk to our Kita first to find out about a place for Alice. It is now definite that she can join Yva sometime in August, which means <u>I can work 20 hours from September on.</u></p> <p>About the time before that I have the following thoughts: part of me wishes to return to work for you, but that would make me very inflexible. It is about enjoying my last baby, being able to visit my father, my mother wishes to spend some holidays with the kids, which she could not do on her own and I do not want these holidays to be the ones I have with <u>and the kids, my mother is moving to an apartment in our neighborhood and I have to help her with that... so I could really use some more time. And if does not have another job at the moment maybe she will be glad to stick with the 20 hours a week until September.</u></p> <p>I think it is a good idea to meet, I am quite flexible until 2 pm if I can bring Alice along.</p> <p>Apart from that I would love to get to know your new staff and celebrate the launch of the Foundation.</p> <p>I am now off to the doctor with Alice, who has a cold.</p> <p>Best wishes, <u></u></p>	<p>13.01.10: Liebe Adrian, danke für Deine Email. Wir haben mit unseren Familien die Weihnachtszeit sehr genossen. Ich konnte Dir nicht sofort antworten, weil ich erst mit unserer Kita sprechen mußte, um mich um einen Platz für Alice zu bewerben. Nun ist es sicher, daß sie mit Yva irgendwann im August dorthin gehen kann. Das bedeutet, <u>ich kann ab September 20 Stunden arbeiten.</u></p> <p>Hinsichtlich der Zeit davor, denke ich folgendes: ein Teil von mir möchte zur Arbeit bei Dir zurückkehren, aber ich wäre dann sehr unflexibel. Es hat damit zu tun, mein letztes Baby zu genießen; meinen Vater besuchen zu können; meine Mutter möchte Ferien mit den Kindern verbringen, was sie nicht allein schaffen kann, und ich möchte nicht, daß diese Ferien dieselben werden, die ich mit <u>und den Kinder habe; meine Mutter zieht in eine Wohnung in unserer Nachbarschaft um und ich muß ihr dabei helfen ... also ich könnte wirklich mehr Zeit nutzen. Und wenn im Moment keinen anderen Job hat, wäre sie vielleicht froh, noch die 20 Stunden pro Woche bis September zu arbeiten.</u></p> <p>Ich glaube, es ist eine gute Idee, uns zu treffen. Ich bin bis 14:00 Uhr ziemlich flexibel, wenn ich Alice mitbringen kann.</p> <p>Außerdem möchte ich sehr gern Dein neues Personal kennenlernen und das Anfahren der Stiftung feiern.</p> <p>Nun gehe ich mit Alice, die erkältet ist, zum Arzt.</p> <p>Beste Wünsche, <u></u></p>
<p>13.01.10: Hi <u>,</u> Thanks for your message. I do completely understand about your wanting to – as we</p>	<p>Hallo <u>,</u> danke für Deine Nachricht. Ich verstehe vollkommen, daß Du möchtest, dem wunderbaren Initiationsritus Alice geboren zu</p>

Americans would put it - "provide closure" to the wonderful rite of passage of having Alice, seeing your parents, and getting Alice settled into the Kita. And by the way, CONGRATULATIONS on your mom moving nearby. That is really fantastic, wonderful for everybody.

I think it should be fine with [REDACTED] to continue up until September, but let me talk to her and I'll get back to you.

There's so much going on right now that we're having trouble at the moment scheduling our dinner, but I will keep you in the loop on that as we coordinate a viable date.

I would LOVE to meet Alice, that gorgeous little cherub. ☺ Can you both come by this Friday the 15th at 11:00?

All best and looking forward,
Adrian

haben – wie wir Amerikaner es nennen würden – „einen würdigen Abschluß zu liefern“; Deine Eltern besuchen möchtest; und Alice in der Kita unterbringen möchtest. Und übrigens GRATULATION, daß Deine Mutter in Eure Nähe umzieht. Das ist wirklich fantastisch, wunderbar für alle.

Ich glaube, [REDACTED] sollte damit einverstanden sein, bis September fortzusetzen, aber laß mich mit

ihr reden und ich sage Dir Bescheid.

Im Moment ist so viel los, daß wir Probleme haben, einen Termin für unser Abendessen anzusetzen. Aber ich halte Dich auf dem Laufenden, während wir ein machbares Datum koordinieren.

Es würde mich SEHR freuen, Alice kennenzulernen, das schöne kleine Engelchen.

☺ Konnt ihr Freitag den 15.01 um 11:00 Uhr vorbeikommen?

Allerbeste und ich freue mich darauf,
Adrian